

# Die Wahrheit über Preparedness!

Kommet zur Massen-Versammlung . . . Musik-Halle Heute Abend.

Gesberger's Kapelle 7 bis 8 Uhr. Bilder, Lieder.

Redner von nationalem Ruf.

**Amos Pinchot** **Hamilton Holt**  
**Martin Hardin** **A. A. Berle**  
**James H. Maurer.**

## Neue Anleihen.

**Vierte 5% Deutsche Kriegsanleihe \$182.50 für 1000 Mark.**  
**Neue 4 1/2% Deutsche Reichs-Schatzscheine \$175 für 1000 Mark.**

THE RUDOLPH KLEYBOLTE CO.  
2300 Spring Street, Cincinnati.

## Wir kaufen, als man gut kaufen konnte

Wir kaufen Eisen, Stahl, Kupfer, Zinn, Blei, Zink, Nickel, Messing, Bronze, Aluminium, Eisenblech, Eisenrohre, Eisenstangen, Eisenbolzen, Eisenmutter, Eisenwinkel, Eisenplatten, Eisenblech, Eisenrohre, Eisenstangen, Eisenbolzen, Eisenmutter, Eisenwinkel, Eisenplatten.

**Phone 506**  
**Barf 506**

**CINCINNATI IRON FENCE CO.**  
2300 Spring Street, Cincinnati.

## BEN. RUEVE'S

Die Welt ist dort vertrieben.

Eine sehr große Auswahl von Tapeten zu 1c, 2 1/2c, 3 1/2c, 5c, und aufwärts.

**Ben. Rueve,**  
1708 Vine Straße.

### Städtische Summen

Wurden der Stadt gestern als Einnahme und Ausgaben überwiesen.

Stadtauditor Wetmore erhielt am gestrigen Tage drei Cheques über sehr betragsreiche Beträge für die Stadtkasse. Die C. R. D. und T. P. Bahn, die Bahndirektor der Suburban, überfandte einen Check über \$274,825. Von dieser Summe sind \$282,500 die Bauschuld für die ersten drei Monate dieses Jahres; \$10,000 repräsentieren eine Abschlagszahlung für rückständige Pacht und \$2,325 sind die Zinsen auf noch ausstehende, rückständige Pacht.

Die Union Gas & Electric Company überfandte ihren üblichen Check für die der Stadt zukommenden Gebühren im Betrage von einem halben Prozent für die Grundbesitzer der Gesellschaft für Elektrizität während der ersten drei Monate des Jahres. Die Einnahmen betragen \$626,270.62, eine Zunahme von etwa \$100,000 gegen den gleichen Zeitraum im verfloffenen Jahre und der Anteil der Stadt belief sich auf \$33,133.35. Schließlich lief auch noch ein Check über \$1,624.19 von der Cincinnati, Newport und Covington Straßenbahn-Gesellschaft als ihre Abgabe von 1 1/2 Prozent von den Bruttoeinnahmen für das verfloffene Quartal, die sich auf \$129,835.54 belaufen, ein.

### Aus dem Municipalgericht

Der Fall gegen Dr. Clifford G. Kennedy bis heute verschoben.

Die Verhandlung des Falles gegen Dr. Clifford Kennedy, der bekanntlich angeklagt ist, sich an der 11 Jahre alten Stelle Weppers von No. 1570 Elm Straße vergangen zu haben, wurde gestern vor Richter Alexander begonnen, jedoch dann wieder bis heute verschoben. Stelle Weppers wurde als die Angeklagte anständig gemacht und ihre Aussagen machen sollte, hysterisch und ihre Mutter fiel in Ohnmacht. Richter Alexander ließ sofort alle militärischen Zuschauer aus dem Gerichtssaal entfernen, worauf dann die Verhandlung fortgesetzt wurde.

Richter Alexander beauftragte die Verzele Dr. Stewart Hagen und Dr. Charles Southern mit einer Untersuchung des Mädchens und Dr. Hagen ist der Vertreter der Anklage, während Dr. Southern den Angeklagten verteidigt. Er trat auch als Beamtenschaft für

### Aus den Gerichtshöfen.

Die Bankommission für den Neubau in Longview endlich ernannt.

**Ehescheidungsfragen ohne Unterlass.**  
— Chas. G. Sowden's gepefferte Neplik. — Schiedsgerichtsverfahren. — Nachlass-Sachen. — Verschiedenes.

Bankommission für den Neubau in Longview ernannt.

Die Common Pleas Richter ernannten gestern in einer gemeinschaftlichen Sitzung die Herren Dr. Frank Harmon, Superintendent des Longview Hospitals, John S. Allen, jetziger Direktor der Anstaltsbehörde, Herman J. Jorgens und Joseph E. Verkamp als Mitglieder der Kommission, unter deren Aufsicht die Neubauten in Longview, deren Kosten auf \$300,000 veranschlagt sind, vorgenommen werden sollen.

### Ehescheidungs-Fälle.

Oscar Senft, der sich am 25. September 1910 mit Minnie Henry verheiratete, welcher Ehe ein Kind entfallen ist, reichte eine Scheidung ein, weil die Frau ihn vor drei Jahren verlassen und auch vorher schon ihre Pflichten vernachlässigt hat.

Leonard Goshorn will von Sarah J. Goshorn, die er am 26. März 1910 heiratete, geschieden sein, weil sie ihm das Leben so sauer machte, daß es ihm unmöglich ist, noch länger mit ihr zu leben.

Thos. Trout jr., 3447 Reading Road, hat auf Grund angeblichen Ehebruchs eine Scheidungsfrage gegen Helen Williams Trout jr., die er am 26. Mai 1915 geheiratet hat, eingereicht. Er führt an, daß die Frau sich in bester Stadt mehrmals des Ehebruchs schuldig gemacht und ihn, als er sie mit einem ihrer Liebhaber überraschte, verlassen und sich zuerst nach Canton, O., und später nach Detroit, Mich., gewandt habe, wo sie jetzt einen fruchtbarlichen Lebenswandel führen soll. Des Weiteren macht der Kläger geltend, daß die Verklagte die Stadt Canton auf Verreiben der dortigen Polizeibehörde verlassen mußte.

Chas. G. Sowden, der vorgestern von seiner Gattin Marie Sowden, der früheren Beigeister der Wirtschaft an 5. und Eagleston Ave., auf Scheidung verurteilt wurde, hat gestern eine Replik und Gegenklage eingereicht, in welcher er nicht nur selbst eine Scheidung, sondern auch eine Teilung des vorhandenen Vermögens verlangt. Er führt an, daß er im Jahre 1909 mit Lena Hof, der Tochter der Klägerin verlobt war, von der Letzteren jedoch überredet wurde, das Mädchen fahren zu lassen und sie selbst zu heiraten, da sie besser zu ihm passe als das Mädchen, das noch wild zu jung für ihn sei. Da die Frau ihm noch versprochen, ihn als Theilhaber in der Wirtschaft aufzunehmen und auch sonst noch allerlei Versprechungen machte, habe er sich überreden lassen und am 26. Januar 1909 die „Mutter“, statt der „Tochter“ geheiratet. Seit der Zeit habe er seine ganze Zeit und Thätigkeit der Wirtschaft gewidmet, den Quantitäten, Kaufmann, kurzum das Mädchen für Alles geopfert, während seine Frau sich nur um die Küche zu kümmern habe. Auch habe er alle Einnahmen untermischt an die Letztere abgegeben und habe das Geld in der Atlas National Bank, sowohl, wie auch bei der German National Bank deponiert. Des Weiteren führt Sowden an, daß die Frau hinter seinem Rücken vor einigen Tagen die Wirtschaft und Aergis für \$2700 an einen gewissen Frank Brown verkauft und (Sowden) einfach auf die Straße gelassen habe. Da er seit dem Jahre 1909 dazu beigetragen hat, das Vermögen das die Frau jetzt hat, zu erwerben, und auch zu der Hälfte des Verkaufspreises berechtigt zu sein glaubt, verlangt er einen Einhaltsbefehl, um die Frau zu verhindern, ihr Geld aus den Banken zu ziehen oder von dem Käufer Frank Brown die \$2700 entgegenzunehmen, bis die Klage erledigt ist.

### Jäger Tod.

Der Streckenarbeiter John McQuinn in Carthage tobt aufgefunden.

Einen jähen Tod fand gestern Vormittag der 45 Jahre alte John McQuinn von Middletown, O., der als Streckenarbeiter bei der Big Four Bahn beschäftigt war.

Er arbeitete an den Geleisen an der 74. Straße in Carthage und trat, als eine Anzahl Wägenwaggons auf dem Geleise entlang kamen, auf welchem er beschäftigt war, auf das Waggengeleise ohne zu bemerken, daß im selben Moment aus der entgegengelegten Richtung der Passagierzug No. 11 heranbrause. Er geriet unter die Hofomotive und blieb auf der Stelle tobt. Die Leiche wurde nach der Morgue gebracht.

Frank John Haley, von No. 15 Dit 74. Straße, war, wie sie Coroner Dr. Boettner mitteilte, Augenzeugin des grauenhaften Unfalls und versuchte, McQuinn durch Zurufe vor der ihm drohenden Gefahr zu warnen, aber durch den Lärm, welchen der vorbeifahrende Güterzug verursachte, wurde ihre Stimme völlig überhört.

### Sterblichkeitsbericht.

Bernon Moehring, 1, 206 Dorsey Straße, Lungentzündung.  
Anna Kramer, 79, 4823 Gaigitt Ave., Gehirnschlag.  
Anna Zenger, 2, 4925 Eastern Ave., Lungentzündung.  
Dorothy Ward, 4, 1539 Bremen Straße, Scharlachfieber.  
Barbara Koch, 82, 2924 Wassachusetts Ave., Lungentzündung.  
Daniel A. Wolf, 43, Virginia Platz, Wutergiftung.  
Max Katza, 81, 1114 W. 8. Str., Arterienverkalkung.  
Sophie Pfueuer, 44, 324 Warner Straße, Tuberkulose.  
Louis Meyer, 78, St. Marien Hospital, Zuderrute.  
Elisabeth Rehm, 1, 1730 Carl Straße, Wafeln.  
Florence Paul, 1, Dayton, Ky., Schwere Genuß (Wooches), Mörder von Mary Girtlen, B. S., Herzleiden.  
Dorothea Mayer, 1, 4095 Clifton Ave., Mafeln.

ihm vor einiger Zeit mitteilte, daß sie wieder Mutterfreunden entgegengehe, darüber ganz erhoht worden sei und ihr befohlen habe, die Mutterkraft unter allen Umständen zu verhindern. Da sie keinen Verlangen nicht nachkam, habe er damit begonnen, sie in folienartiger Weise zu mißhandeln und ihr oft in Gegenwart ihrer Kinder erklärt, daß er nichts mehr mit ihr gemein habe und sie sich nicht mehr als seine Gattin betrachten solle. Selbst als das Kind zur Welt gekommen war, habe er seine brutale Behandlung fortgesetzt, so daß sie schließlich nicht anders konnte, als mit ihren Kindern das Haus zu verlassen. Außer der Scheidung verlangt sie auch, daß der Verklagte angezwungen werde, in angemessener Weise für seine Kinder zu sorgen.

Laura Elsie Williams will von Daniel Fred Williams, mit dem sie sich am 17. Dezember 1912 verheiratete, auf Grund brutaler Behandlung und weil er sie am 10. April 1916 aus dem Hause gejagt hat, geschieden sein. Außerdem verlangt sie das Recht, wieder ihren Mädchennamen, Laura Elsie Adams, führen zu dürfen.

Gussie Seich, geb. Walter, hat ihren Gatten John Seich, den sie am 14. März 1912 heiratete, auf Scheidung verklagt, weil er sie fortwährend mißhandelt, nicht für sie geforgt und ihr während der letzten neun Monate im Ganzen nur neun Dollars gegeben hat.

### Größer denn je

Bar der Betrag der heutigen Prämien-Auktion des Raimmuffsteines.

Zugewann wurden \$14,450 an Prämien für 1269 Eige erzielt.

Ein Unfall an der Kreuzung der Pennsylvania N. R. Co. und Unity Road, der sich am 31. Juli 1915 ereignete und bei welchem Rosa Coleman auf der Stelle getötet und deren Gatte John Coleman darauf verurteilt wurde, daß er auf Lebenszeit verurteilt bleiben wird, hat gestern zur Einreichung zweier Schadensersatzklagen über \$10,000 und \$40,000 resp. gegen die Bahngesellschaft geführt. Coleman, der \$40,000 verlangt, fuhr zur Zeit mit seiner Gattin, deren Nachlassverwalter \$10,000 beansprucht, in einem Auto über die Unity Road, als dasselbe an der Bahnkreuzung von einem Zuge getroffen und etwa 200 Fuß weit geschleudert wurde. Die Frau wurde auf der Stelle getötet, während er Verletzungen am Nacken und anderen Körperteilen erlitt.

Jacob Fall, Nachlassverwalter des Wener Fall, welcher Letzterer am 28. Oktober 1915 an der Morfe Str. und Vinwood Road von einem Zuge der Pennsylvania N. R. Co. getroffen und darauf verurteilt wurde, daß er für die Verletzung der Frau, die auf Zahlung von \$10,000 verklagt.

Claude A. Sipe verlangt \$15,000 von der Joseph Ober's Sons Co., weil er im August 1913 in deren Anlage einen Unfall erlitt, infolge dessen sein Angesicht nahezu zerstört und es ihm unmöglich geworden ist, noch länger seiner früheren Beschäftigung nachzugehen.

Walter C. Farrar, dessen 6-jähriges Söhnchen Walter Denton Farrar am 24. Juli 1914 an der Woodburn Avenue und Locust Str. von dem Automobil des Harry C. Holloman über den Saufen gerannt und auf der Stelle getötet worden ist, hat gegen Holloman eine Klage über \$10,000 eingereicht.

Wegen Scheidung seines Grundeigentums in Westwood durch die Anlage eines Abzugskanals, hat Edward Hancock eine Klage über \$5000 gegen die Stadt Cincinnati eingereicht und verlangt außerdem einen Einhaltsbefehl, um ähnliche Schädigungen in der Zukunft zu verhindern.

### Eingereichte Testamente.

Matilde Meyer vermachte ihrer Nichte Dora Stegner ihr Grundeigentum in Erlanger, Ky., ihrer Nichte Matilda Hummer \$1000, ihren Großnichten Marie, Alfredda und Ethel Hummer je \$500, den Kindern ihres Neffen Wm. Winkelmann \$150, Emma und Louis Weber, Hans, Frank, John, Gira, Roger und Ellen Winkelmann, Paul und Marie Ellis, Clara Carlens, Clara und Norma Winkelmann je \$50, Anna Leberhaue und Ellen Hoyne je \$100, für die Instandhaltung ihrer Grabstätte auf Spring Grove \$500 und den Rest des Vermögens an ihre Schwägerin Amelia Stegner.

Fred. Kiefer vermachte sein Vermögen an seine Gattin Magdalena Kiefer.

Henry Jacobs, Mendale, vermachte Henry Jacobs jr. und Christine Campbell je \$200 und den Rest des Vermögens an Johnna und Alice Jacobs, Fester Jones und Sallie Johnson.

### Nachlass-Sachen.

Henry Mendendorff ist Testamentsvollstrecker von Jacob Lagur; Verloren \$4000.

Oliver Moore ist Nachlassverwalter von George Sternwood; Personalien \$5000.

Mary Sieber ist Testamentsvollstreckerin von Christine Sieber; Grundeigentum \$4500.

Der persönliche Nachlass der Cora Meyer beträgt \$733; derjenige der Martha G. Sullivan \$357.98.

### Verschiedenes.

Richter Gushowier erließ gestern einen Einhaltsbefehl gegen Sam. Zabin, Besitzer der Liberal Loan Co., eines Pfandhauses in No. 36 Ost 6. Straße, um ihn zu verhindern, den Namen des „Sam. Goldblatt“ in Verbindung mit dem Geschäft zu benutzen. Samin hat das Geschäft von Goldblatt gekauft und es war dabei ausdrücklich vereinbart worden, daß der Goldblatt's Name nicht benutzbar bliebe.

Die Liberal Loan & Building Co. hat eine Hypothekforderung im Betrage von \$2508 gegen Pauline Meyer und Andere eingeklagt.

Die Berufung des Richters J. V. Kelley gegen eine Entscheidung des Appellationsgerichts, durch welche ihm das Recht, Scheidungsfragen im Insolvenzgericht zur Verhandlung aufzunehmen, abgeprochen wurde, ist gestern dem Obertribunalgericht in Columbus unterbreitet worden. Richter Kelley vertritt die Ansicht, daß er Jurisdiction in allen Scheidungsfragen habe, die zur Zeit als das Gericht für Familienangelegenheiten freit wurde, in dem Insolvenzgericht anhängig gemacht und noch nicht erledigt waren.

Gelegentlich der gestrigen Auktion für das bevorstehende Raimmuffsteine wurden alle bisherigen Rekorde früherer Jahre weit übertraffen. Mit dem glänzenden Resultat des vorgestrigen, ersten Auktionstages hielt auch das Fazit des gestrigen zweiten und letzten Tages Schritt und das Schlusergebnis war, daß sich die Gesamtsumme an Prämien für die beiden Tage auf \$14,450 belief, während vor zwei Jahren die Auktion \$11,736 brachte. Die Gesamtzahl der erfolgreichen Bieter beliefte sich auf 484 gegen 355 im Jahre 1914 und insgesamt wurden für 1269 Eige Prämien bezahlt.

Gelegentlich der gestrigen Auktion machte der Präsident der Raimmuffsteinfabrik Herr Lawrence Russell bekannt, daß Präsident Wilson die ihn erlangene Einladung das Raimmuffsteine zu besuchen beantwortet und verprochen habe, wenn irgendmöglich herzukommen.

Außerdem dürfte auch Herr Grant von der Stadt, der vormalige Festbirenter gelegentlich des Raimmuffsteines hierherkommen. Er ist vor einigen Tagen von Deutschland eingetroffen und weil zur Zeit bei seinem im Osten anfalligen Sehen.

Die erfolgreichsten Bieter gelegentlich des gestrigen zweiten Tages der Auktion waren:

Zahl der Prämien	Eige	Prämien
Frau E. L. Harper	2	\$11.00
Frau I. S. Granden	3	10.00
Frau Jas. R. Minor	2	9.00
Richard A. Ernst	3	10.00
E. P. Egan	2	8.00
Edward Geopler	3	7.00
Frau Verin Langdon	2	7.00
E. M. Harris	2	7.00
A. Woodman, jr.	2	7.00
J. M. Wright	2	8.00
J. L. Rauh	2	7.50
Wm. Kennedy	2	7.00
Frau A. H. Golden	2	6.50
Murray Seafongood	2	7.00
Geo. U. Pudja	2	7.00
L. National Bank	4	7.00
F. A. Nelson	2	7.00
F. H. Dreyer	2	7.00
C. L. Harrison	2	7.00
Queen City Supply Co.	2	7.00
Henry Hoffman	2	6.00
Fred. Ebnal Mulhauser	2	6.50
David J. Wortum	4	6.00
F. C. L. Leobitz	2	6.50
Mar Stern	2	6.50
Emil Pollak	2	6.50
A. Julius Freiberg	3	6.25
Alfred W. Schell	3	6.00
Frau Luah Smolke	4	6.00
Geo. L. Williams	4	6.00
Frl. Bessie King Scovill	2	6.00
G. P. Griffith	2	6.00
Mar Senior	3	6.00
Frau S. M. Gift	3	6.00
J. J. Kemner	2	6.00
J. H. Rawson	2	6.00
John H. Miller	5	6.00
Frau Rudolph Knebelte	2	6.00
Frau Edwin Marmel	1	6.00
Morris F. Weisheimer	2	6.00
Eugene F. Weisheimer	2	6.00
J. P. Rauh	2	6.00
George A. Root	2	6.00
Richter Wm. Worthington	2	6.00
Smith Hienlooper	3	6.00
H. A. Heister	3	6.00
Frau John A. Gano	5	6.00
Stanley E. Bomble	2	6.00
L. W. Anderson	2	6.00
Frau A. Judson Sage	2	6.00
Wm. Wagnman	2	5.50
Adolph Klein	3	5.50
James A. Gamble	5	5.50
George Kiffin	2	5.50
Putnam, Hooker Co.	3	5.50
H. C. Hannaford	2	5.25
Robert L. Wefor	3	5.25
W. L. Gherjole	2	5.25
George Henshaw	2	5.25
Frau J. A. Straub	2	5.00
L. National Bank	2	5.00

D. McKaren	2	5.00
Frau Robert Sattler	2	5.00
Dr. David Phillips	2	5.00
Frau J. B. Doan	2	4.00
Frau E. Mad	2	4.00
Frau W. Christy Herron	1	4.00
Frau M. E. McCaw	2	3.50
Jacob M. Blaut	3	3.75
F. W. Walter	5	3.75
W. E. Hutton	3	3.75
Wm. Mosler	4	3.50
Dr. S. B. Ward	2	3.50
L. National Bank	2	3.50
Frau Unde Johnson	2	3.50
Wortimer Matthews	3	3.50
Frau M. R. Johnson	3	3.50
Frl. A. R. Donnelly	3	3.50
Frau F. D. Heine	3	3.25
Dr. E. G. Zinke	2	3.25
Frl. Laura Koester	2	3.00
B. J. O'Brien	2	3.00
M. S. Stearns	2	3.00
Louis G. Hopkins	2	3.00
Dr. J. E. MacKenzie	3	3.00
Dr. Eliza Edwards	2	3.00
W. B. Winans	2	3.00
Fanny Brice Lehmer	2	3.00
Wm. J. Lehman	2	3.00
C. E. Benedict	2	3.00
American Boot Co.	4	3.00
Frau Minnie Rober	2	3.00
Henry Kuhmann	2	3.00
Alie M. Diferenz	2	3.00
Frl. Caroline Bryant	2	2.75
Wm. A. Spencer	2	2.75
Stanley G. Burt	4	2.50
Frau Bernard Katterman	2	2.50
Frl. E. B. Goshorn	2	2.50
Joseph Rhan	2	2.50
Frau W. G. Eaton	2	2.50
Frau J. I. Whittaker	3	2.50
Alf. u. Gilbert Wetman	4	2.50
Geo. W. McAlpin Co.	6	2.50
Geo. Kuhlman	3	2.25
Frank E. Morris	5	2.00
E. H. Barbes	2	2.00
Frl. Mary L. White	4	2.00
German National Bank	8	2.00
C. E. Chase	2	2.00
D. S. Oliver	2	2.00
Louis M. Stier	2	2.00
Frau Hargel	2	2.00
Frau U. T. Moore	2	2.25
M. Danziger	2	2.25
D. J. Sammett	6	2.25
Frl. Bella Kaufman	1	3.25
M. R. Harbin	2	3.25
Anna Ball	2	3.25
Wilhelm Ogden	2	3.25
Waldwin Piano Co.	11	3.00
W. W. Crawford	8	3.00
Frau C. W. Adler	2	3.00
F. J. May	2	3.50
Widow Vincent	3	3.25
C. E. Lee	2	3.25
B. S. Stanberry	2	3.00
Martin Marks	3	3.00
W. H. Jolen	2	3.00
Chas. J. Davis	2	3.00
Dr. A. Frielander	5	3.00
Joseph A. Kuhl	3	3.00
Edward C. Mulhauser	3	3.00
Harry W. Brown	3	3.00
Frau Rufus B. Smith	3	3.00
Frau Martha Powell	2	3.00
W. C. Cochran	2	3.00
Robt. A. Taft	2	2.50
W. F. Copeland	3	2.25
Frau Jas. A. Green	3	2.25
Frau Joseph Wilby	5	2.00
American Boot Co.	4	2.00
Frl. Blanche Weistopf	2	2.00
Frau J. Wood	2	2.00
J. B. Tangeman	2	2.00
Jane Errett	5	2.00
Frau Chas. A. Pauls	2	2.00
Frau S. I. Crane	1	2.00
Frau Sarah Gray	3	2.00
W. D. Phillips	3	2.00
Wesland Storer	2	2.00
G. M. Leay	2	2.00
G. F. Brinkman	2	2.00
Eleanor Schwenker	2	2.00
Raul Rover	2	2.00
Samuel Oppenheimer	2	2.50
Frau F. L. Cleveland	1	2.50
Dr. H. L. Woodward	1	2.50
Frau Ella Hanson	1	2.50
Frl. H. Herzog	2	2.50
Chas. Bartlett	2	2.50
F. M. Dublin	6	2.50
Geo. W. C. Bessett	5	2.25
Frau Eugene Ruh	2	2.25
Dr. Grant	1	3.00
Frl. M. Spencer Tracy	1	3.00
Frau L. F. Wertheimer	5	2.50
Mary Feitrop	2	2.50
Frau W. R. Todd	2	2.50
Herman Brodman	2	2.50
M. R. Waite	3	2.50
Frl. Anna Roberts	1	2.50
Thomas Fox	2	1.50
Frau Leo J. Lomman	2	1.50
Frau F. B. Webster	2	1.75
Frau Edwin J. Freiberg	2	1.75
E. S. Grant	2	1.50
Frederic L. Hagley	2	1.25
Louis Casaris	2	1.25
Frederic J. Meyer	4	1.25
E. W. Frey	5	1.25
Dr. Ella G. Hunt	3	1.00
Carl E. Prig	2	1.50
Walter Collier	3	1.50
Frau M. E. Parks	1	1.00
Frau Meigs B. Crouse	2	1.00
Lawrence Maxwell	2	1.00
Frl. Louise Sprague	2	1.00
S. C. Gertel	2	1.00
Frl. Stella Victor	2	1.00
Atlas Nat. Bank	5	1.00
John C. McCarthy	2	1.00
Frau Lilla Grote	2	1.00
Frl. Grace W. Harbin	2	1.00
C. S. Merkel	2	1.00
Bruce W. Brown	2	1.00
Charles S. Kuffin	2	1.00
W. S. Langeman	2	1.00
Kathjan Kanjoff	1	1.00



### Das Fontäne-Zimmer

Der populärste Gesellschafts-Raum in Cincinnati. Die allerbesten Speisen. Die allerbeste Bedienung. Unvergleichliche Unterhaltung.

Trink Wasser: „Royal Victoria Cointreau“  
Die unübertrefflichen farbigen Bänke.

### Spezial-Oster-Sonntags-Dinner-Konzert

Wohlfühlen im großen Saal. Von 12 bis 12 Uhr. Preise werden referiert. \$1.50 das Abend.

### Damen-Restaurant

Nachmittags-Tea serviert täglich von 3 bis 5:30.

### Dies ist Ihr Hotel

500 Zimmer — 500 Kabinen, Kafen 32 per Tag aufwärts.  
Individuelle Maß-Behandlung für Damen, welche allein reisen. Tage im Mittelpunkt des Lebens. Wintersonne und Sommer-Sonne. Attraktive Arrangements gemacht für alle von Miami, die das Hotel-Mittel befehlen. Reservationen empfangen.  
Cincinnati's neues aristokratisches Winter-Resort.  
Gebaut in höchster Bequemlichkeit und Verlegenheit.



J. Herman Thuman	20	1.00
W. J. Wlans	4	1.00
Cornelius O'Brien	2	1.00
Wm. F. Doepke	2	1.00
Wm. C. Smith	2	1.00
Jacob Mendelson	3	1.00

### Ege-Erlaubnisscheine.

Carl P. Schenck, 24, 2700 Arbor Street.  
Eprehmann.  
Edna M. Allen, 24, 3169 Jefferson Avenue.

Fred. Waterfor, 34, 1507 Linn Str.  
Bertha Fitter, 44, 1505 desgl.  
Zler M. Gimes, 20, Newport, Ky.  
Ada Lorenz, 19, California, O.  
Winston Michaux, 29, 2401 Marquis Str.  
Gillar Copner,